

## Tafel Nr. 192

### **Abbé Fétel**

Familie der Flaschenbirnen

Die hier dargestellten Früchte stammen aus dem Garten Willinger, Wien-Stadlau.

**Geschichte:** Eine neuere französische Züchtung, die zuerst in der französischen Gartenzeitung „Revue Horticole“ 1886 beschrieben wurde. Deutsche Schriftsteller sagen von ihr, dass sie zu den schönsten und besten neueren Züchtungen gehört und allgemeine Verbreitung verdient.

**Beschreibung:** Die Frucht ist groß bis sehr groß, lang ausgezogen, birnförmig, 120 Millimeter hoch, 72 Millimeter breit und noch größer, kelchbauchig und stielwärts stark eingezogen. Kelch groß, offen, Blättchen auseinanderliegend, Einsenkung nicht tief, enge, faltig. Stiel kurz, dick, holzig-fleischig, durch einen Fleischwulst stark seitlich gedrückt. Schale glatt, glänzend, erst lichtgelb, später goldgelb, sonnenseits oftmals schwach gerötet, dicht punktiert, die Punkte laufen aber häufig in kleine Rostfiguren zusammen, Rost um den Kelch und Stiel. Fleisch fast weiß, fein, sehr saftig, schmelzend, von gewürzhaftem, edlem Geschmack.

**Befruchtungsverhältnisse:** Guter Pollenbildner.

**Eigenschaften des Baumes:** Dieser wächst nicht sehr stark und ist sehr früh- und reichtragend. Er ist auf Quitte nur kurzlebig, nimmt, wenn auf Wildling veredelt, auch mit magerem, sandigem Boden vorlieb, verlangt aber geschützte Lage, eignet sich zu Busch und Spalier und zu allen Kleinformen im Haus- und Siedlergarten. Schnitt der Leitäste und des Fruchtholzes kurz. Man schone die langen Fruchtruten und binde sie herab, wie beim Spindelbusch. Die Früchte sind nicht sehr windfest, der Baum soll nur dorthin gepflanzt werden, so sie vor Diebstahl gesichert sind.

**Reifezeit:** Baumreif im Oktober, nicht zu früh pflücken, genussreif November-Dezember. Schau- und Tafelfrucht, unter den großen Birnen eine der besten.

**Gute Eigenschaften:** Diese prächtige Sorte, die heute in den meisten Baumschulen geführt wird, verdient noch weitere Verbreitung. Ein Bäumchen davon ist fruchtbehagen auch eine Zierde. Eine ebensolche ist auch die Frucht auf der Fruchtschale.

**Schlechte Eigenschaften:** Solche auffallender Art sind bis jetzt nicht bekannt geworden und werden sich, wo dies zutreffen sollte, durch entsprechende Pflege beheben lassen.